
Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins

**„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“
am 3. April 2017**

Ort: „Gasthaus zum Frohsinn“, Bischof-Vicelin-Damm 16 – 18, 23715 Bosau

Zeit: 18:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Teilnehmer/innen: 38 Personen, davon 16 abstimmungsberechtigte Vorstandsmitglieder

Anwesende Vorstandsmitglieder:

| | |
|--|-------|
| <i>Birk, Jan – Schusteracht e. V.</i> | (NGO) |
| <i>Engelmann, Jörg – Amtsvorsteher Amt Bokhorst-Wankendorf</i> | (GO) |
| <i>Estorff, Claus-Henrick – KJS Plön</i> | (NGO) |
| <i>Gerwanski, Hans-Ingo - Sparkasse Holstein</i> | (NGO) |
| <i>Kitzel, Harald – Landessportverband</i> | (NGO) |
| <i>Köster, Per – Eutin GmbH</i> | (NGO) |
| <i>Otto, Andreas</i> | (NGO) |
| <i>Rauch, Eberhard – Unternehmensverband OH / Plön</i> | (NGO) |
| <i>Rönck, Tanja - Bgm. Gemeinde Malente</i> | (GO) |
| <i>Schmidt, Joachim - Bgm. Gemeinde Bösdorf, 1. Vorsitzender</i> | (GO) |
| <i>Schmidt, Mario – Bgm. Bosau</i> | (GO) |
| <i>Schneekloth, Angela – Landfrauenverband OH / Plön</i> | (NGO) |
| <i>Siemons, Beatrice (in Vertr. für Thorsten Bents) – Kreis Plön</i> | (GO) |
| <i>Steiner, Peter - Bürgerverein Barkauer Land + Bgm. Großbarkau</i> | (GO) |
| <i>Weppler, Horst – Kreis Ostholstein</i> | (GO) |
| <i>Winter, Lars – Bgm. Stadt Plön</i> | (GO) |

Bronsert, Sören, LLUR Flintbek (beratend – ohne Stimmrecht)

Kahl, Katrin, LLUR Flintbek (beratend – ohne Stimmrecht)

Anwesende Vereinsmitglieder und Gäste:

Marret Bähr, Klimaschutzmanagerin Stadt Preetz - Hans Eimannsberger – Hans-Wilhelm Hagen – Peter Heßbrüggen – Ina Kraus, Klimaschutzmanagerin Kreis Plön - Egbert Rüdiger Lamb - B. Langebartels, Gmd. Nehnten –Thomas Menzel, Bgm. Ascheberg – H. Müller, Freiwilligenzentrum – Max Plieske - Hans-Alfred Plötner, Bgm. Schönwalde – Holger Reinholdt, Bgm. Süsel - Petra Rink, Diakonisches Werk KK Plön-Segeberg – Hermann Stoltenberg - Regina Voß, Bgm. Kasseedorf – Kirsten Voß-Rahe, Hof Viehbrook - Günter Möller, Regionalmanager LAG – Josefine von Hollen, Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit LAG – Birgit Boller, Buchhaltung + Haushalt LAG sowie Petra Göltzer, Assistentin und zugleich Protokollführerin LAG

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Joachim Schmidt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung gewünscht.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 02.03.2017

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html> .
Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über Projekte

a) „Erlebniskochschule Viehbrook“

Empfehlung der Geschäftsstelle:

- Förderung in beantragter Höhe

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt "Erlebnis-Kochschule Viehbrook" eine Förderung in beantragter Höhe von 33.500 € im Rahmen des LPLR zu beantragen.

Die Fördersumme setzt sich zusammen aus Mitteln des Grundbudgets in Höhe von 26.800 € und Mitteln zur Kofinanzierung von Projekten in privater Trägerschaft in Höhe von 6.700 €.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.
Danach wird wie folgt abgestimmt:

| | | | | |
|--|------------|--------------|--------------|--|
| <u>Beschluss:</u> <i>Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Erlebniskochschule Viehbrook“ eine Förderung in beantragter Höhe von € 33.500,-- im Rahmen des LPLR zu beantragen. Die Fördersumme setzt sich zusammen aus Mitteln des Grundbudgets in Höhe von € 26.800,-- und Mitteln zur Kofinanzierung von Projekten in privater Trägerschaft in Höhe von € 6.700,--.</i> | | | | |
| Abstimmungsergebnis | | | | |
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| 16 | 16 | 0 | 0 | 50,00 % |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | | | | |

b) „Freiwilligenzentrum Kreis Plön“

Der Regionalmanager Günter Möller weist darauf hin, dass der Antragsteller, das Diakonische Werk Kirchenkreis Plön-Segeberg GmbH nach Prüfung durch das Ministerium nicht als öffentlich gleichgestellt anerkannt wurde. Daher ändert sich die Aufteilung der Fördersumme in Mittel aus dem Grundbudget sowie Mittel zur Kofinanzierung von Projekten in privater Trägerschaft.

Empfehlung der Geschäftsstelle:

- Förderung in beantragter Höhe

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Freiwilligenzentrum im Kreis Plön mit regionalen Anlaufstellen" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
2. Die Maßnahme soll als Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Ostseeküste durchgeführt werden.
3. Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erklärt sich bereit, als federführende LAG aufzutreten.
4. Die Förderhöchstsumme für das Projekt beträgt insgesamt 136.308,24 €. Diese Summe soll je zur Hälfte aus dem Budget der beteiligten AktivRegionen aufgebracht werden.
5. Sollte die AktivRegion Ostseeküste das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, wird der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erneut beraten.
6. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 68.154,12 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.
Danach wird wie folgt abgestimmt:

| |
|--|
| <p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt „Freiwilligenzentrum im Kreis Plön mit regionalen Anlaufstellen“ beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.2. Die Maßnahme soll als Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Ostseeküste durchgeführt werden.3. Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erklärt sich bereit, als federführende LAG aufzutreten.4. Die Förderhöchstsumme für das Projekt beträgt insgesamt € 136.308,24. Diese Summe soll je zur Hälfte aus dem Budget der beteiligten AktivRegionen aufgebracht werden.5. Sollte die AktivRegion Ostseeküste das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, wird der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erneut beraten. <p>Punkt 6 aus dem Beschlussvorschlag wird mit folgender Änderung beschlossen:</p> <ol style="list-style-type: none">6. Der Anteil der Fördersumme der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz von höchstens € 68.154,12 setzt sich zusammen aus Mitteln des Grundbudgets in Höhe von € 54.523,30 und Mitteln zur Kofinanzierung von Projekten in privater Trägerschaft in Höhe von € 13.630,82. |
|--|

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---|------------|--------------|--------------|--|
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| 16 | 15 | 0 | 1 | 50,00 % |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | | | | |

c) „HanseBelt Musik classical Beat“

Empfehlung der Geschäftsstelle:

- Förderung in beantragter Höhe

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt "HanseBelt-Musik" eine Förderung in beantragter Höhe von € 62.500 € im Rahmen des LPLR zu beantragen.

Die Fördersumme setzt sich zusammen aus Mitteln des Grundbudgets in Höhe von 50.000 € und Mitteln zur Kofinanzierung von Projekten in privater Trägerschaft in Höhe von 12.500 €.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

| <u>Beschluss:</u> <i>Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „HanseBelt Musik classical Beat“ eine Förderung in beantragter Höhe von € 62.500,00 im Rahmen des LPLR zu beantragen. Die Fördersumme setzt sich zusammen aus Mitteln des Grundbudgets in Höhe von € 50.000,-- und Mitteln zur Kofinanzierung von Projekten in privater Trägerschaft in Höhe von € 12.500,--.</i> | | | | |
|--|------------|--------------|--------------|--|
| Abstimmungsergebnis | | | | |
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| 16 | 16 | 0 | 0 | 50,00 % |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | | | | |

d) „Machbarkeitsstudie autonome KleinBusse in Ostholstein“

Empfehlung der Geschäftsstelle:

- Förderung in beantragter Höhe

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Machbarkeitsstudie zum Einsatz von autonom fahrenden, elektrobetriebenen Kleinbussen in Ostholstein" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
2. Die Maßnahme soll als Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Wagrien-Fehmarn durchgeführt werden.
3. Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erklärt sich bereit, als federführende LAG aufzutreten.
4. Die Förderhöchstsumme für das Projekt beträgt insgesamt 16.806,72 €. Diese Summe soll je zur Hälfte aus dem Budget der beteiligten AktivRegionen aufgebracht werden.
5. Sollte die AktivRegion Wagrien-Fehmarn das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, wird der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erneut beraten.
6. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 8.403,36 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

| <u>Beschluss:</u> | | | | |
|---|---|--------------|--------------|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt „Machbarkeitsstudie zum Einsatz von autonom fahrenden, elektrobetriebenen Kleinbussen in Ostholstein“ beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen. 2. Die Maßnahme soll als Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Wagrien-Fehmarn durchgeführt werden. 3. Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erklärt sich bereit, als federführende LAG aufzutreten. 4. Die Förderhöchstsumme für das Projekt beträgt insgesamt € 16.806,72. Diese Summe soll je zur Hälfte aus dem Budget der beteiligten AktivRegionen aufgebracht werden. 5. Sollte die AktivRegion Wagrien-Fehmarn das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, wird der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erneut beraten. 6. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall € 8.403,36 für dieses Projekt zur Verfügung stehen. | | | | |
| Abstimmungsergebnis | | | | |
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| 15 | 15 | 0 | 0 | 53,33 % |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | <i>Horst Weppler nimmt wegen eines Interessenkonflikts nicht an der Abstimmung und nicht an der Beratung zur Abstimmung teil.</i> | | | |

e) „Machbarkeitsstudie 100 % erneuerbare Wärme zur Versorgung von 3 Schulen und 3 Turn- und Sporthallen in Preetz“

Frau Kraus, die Klimaschutzmanagerin des Kreises Plön stellt klar, dass bei gleichbleibendem Budget nunmehr statt 3 insgesamt 4 Schulen und 4 Sporthallen in Preetz im Rahmen der Machbarkeitsstudie untersucht werden sollen.

Empfehlung der Geschäftsstelle:
- Förderung in beantragter Höhe

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Machbarkeitsstudie: 100% erneuerbare Wärme zur Versorgung von 4 Schulen und 4 Sporthallen in Preetz" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
2. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 20.000 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.
Danach wird wie folgt abgestimmt:

| <u>Beschluss:</u> 1. Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt „Machbarkeitsstudie: 100 % erneuerbare Wärme zur Versorgung von 4 Schulen und 4 Turn- und Sporthallen in Preetz“ beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen. 2. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall € 20.000,-- für dieses Projekt zur Verfügung stehen. | | | | |
|---|--|--------------|--------------|--|
| Abstimmungsergebnis | | | | |
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| 15 | 15 | 0 | 0 | 53,33 % |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | <i>Beatrice Siemons nimmt wegen eines Interessenkonflikts nicht an der Abstimmung und nicht an der Beratung zur Abstimmung teil.</i> | | | |

TOP 4 Vorstellung und Beratung von neuen Projekten

„Businessplan für die Gründung der ersten Preetzer Bürgerenergiegenossenschaft“

Hans Eimannsberger, der als Privatperson als Antragsteller auftritt, stellt das Projekt „Businessplan für die Gründung der ersten Preetzer Bürgerenergiegenossenschaft“ vor. Es ist folgendes Vorgehen geplant:

- Vorbereitung der Gründungspapiere
- Gründungsprüfung
- Businessplan und
- Eintrag ins Genossenschaftsregister

Die Kosten für den Businessplan betragen insgesamt € 9.222,50 brutto.

Nach Abstimmung mit dem LLUR über förderfähige Kostenpositionen wird das Projekt auf der nächsten Vorstandssitzung zur Abstimmung gestellt.

TOP 5 Weiteres Vorgehen beim Projekt „Masterplan Daseinsvorsorge“

Der Regionalmanager Günter Möller erläutert, dass das Thema auf der letzten Vorstandssitzung angesprochen wurde und er darum gebeten wurde, Gespräche über das weitere Vorgehen zu führen. Im Ergebnis schlägt er vor, bei den Untersuchungen zum Masterplan Daseinsvorsorge auch das Gebiet des Amtes Preetz-Land mit einzubeziehen, jedoch dem Amt keine daraus resultierenden Vorschläge zu unterbreiten. Der Vorstand hat hierzu keine Einwände. Für das Vergabeverfahren soll die GMSH eingeschaltet werden, um Vergabefehler zu vermeiden. Hierfür müssen von der GMSH 3 Beratungsbüros angeschrieben werden. Bisher sind nur 2 Büros bekannt, die in Frage kommen würden; weitere Vorschläge können gern gemacht werden. Sobald die Angebote der Büros vorliegen, wird der geschäftsführende Vorstand einberufen, um dann dem Gesamtvorstand eine Beschlussempfehlung vorzulegen.

TOP 6 Beratung und Beschluss zum Haushaltsabschluss 2016

Die Schatzmeisterin Tanja Rönck erläutert den Haushaltsabschluss 2016. Die Haushaltsunterlagen finden Sie unter

<http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html> .

Es wird wie folgt abgestimmt:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Haushaltsabschluss 2016 in der vorgelegten Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7 Wahl des geschäftsführenden Vorstandes

Als Tischvorlage wird eine Auflistung der Kandidaten für die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes verteilt. Der Regionalmanager erläutert, dass der geschäftsführende Vorstand ein Gremium ist, das lediglich eine informelle Funktion hat, keine Beschlüsse über Projekte fällt und auch nicht im vereinsrechtlichen Sinn verankert ist. Neu ist, dass auch Mitglieder, die nicht im Gesamtvorstand sind, in den geschäftsführenden Vorstand gewählt werden können. Auf die Frage, ob noch mehr Mitglieder Interesse haben, für den geschäftsführenden Vorstand zu kandidieren, melden sich Peter Heßbrüggen und Max Plieske.

Es wird der Vorschlag gemacht, en bloc zu wählen. Dazu gibt es keine Einwände.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz wählt folgende Mitglieder in den geschäftsführenden Vorstand:

Joachim Schmidt, Horst Weppeler, Jan Birk, Tanja Rönck, Carsten Behnk, Thorsten Bents, Björn Demmin, Claus-Henrick Estorff, Dr. Holger Gerth, Hans-Ingo Gerwanski, Peter Heßbrüggen, Egbert Rüdiger Lamb, Dr. Norbert Langfeldt, Max Plieske, Mario Schmidt und Lars Winter.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

Alle Personen nehmen die Wahl an. Siehe hierzu auch beigefügte Auflistung.

TOP 8 Termine und Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende berichtet, dass die Resonanz auf die ursprünglich für September 2017 geplante Klausurtagung so gering ausfiel, dass diese zunächst abgesagt wurde und ein neuer Termin für März 2018 geplant wird.

Weiterhin wird die neue Klimaschutzmanagerin aus Preetz, Frau Marret Bähr vorgestellt.

Joachim Schmidt bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

gez. Joachim Schmidt
Vorsitzender

gez. Petra Göltzer
Protokollführerin